

**Tischvorlage
Anfrage**

Nr.: 2013/615

**Anfrage der CDU-Fraktion vom 09.12.2013 zum Sachstand Neu Darchauer
Brücke**

Kreistag

17.12.2013

TOP 23.1

CDU-Fraktion im Kreistag Luechow-Dannenberg – Schützenstraße 2 – 29439 Luechow (Wendland)

An den
Landkreis Lüchow-Dannenberg
z. Hd. Herrn Landrat Schulz



**Fraktion im Kreistag
Lüchow-Dannenberg**
Der Vorsitzende:
Christian Carmienke

08. Dezember 2013

**Betreff: Anfrage für TOP 23.1. Sachstand Neu Darchauer Brücke (Kreistag
am 17.12.13)**

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit beantragen wir die Beantwortung folgender **Anfragen** zum **TOP „Sachstand Neu Darchauer Brücke“**:

Am 12. 11. hat nach unseren Informationen ein gemeinsames Gespräch mit dem Landkreis Lüneburg sowie dem NLWKN hinsichtlich des geplanten Deiches und der Auswirkung auf den Brückenbau, bzw. der Brückentrasse bei Neu Darchau gegeben.

1. Wurde ein Handlungskonzept erarbeitet? Wenn ja bitte um Beantwortung.
2. Wird durch den Deichbau, der scheinbar Vorrangigkeit besitzt, es zu Verzögerungen bei Planung und Bau der Brücke geben?
3. Gibt es weitere terminierte Gespräche?
4. Ist die Samtgemeinde Elbtalau mit einbezogen?

Wir bitten um Weiterbearbeitung.

Mit freundlichen Grüßen

Christian Carmienke

-Vorsitzender-

Stellungnahme der Verwaltung:

zu 1.

Der Grund der Besprechung, die seitens des Landkreis Lüneburg veranlaßt worden ist, war die Hochwasserschutzkonzeption der Samtgemeinde Elbtalaue für den Ort Neu Darchau und Katemin. Der Entwurf des NLWKN wurde, bei dieser Besprechung am 12.11.2013 in Lüneburg, gemeinsam mit dem Landkreis Lüneburg und deren Planern, der Samtgemeinde Elbtalaue, der Gemeinde Neu Darchau, dem NLWKN und dem Landkreis Lüchow - Dannenberg besprochen. Dabei wurden auch die Möglichkeiten einer Zusammenführung beider Planungen - Brücke Neu Darchau und Hochwasserschutz Neu Darchau/Katemin - mit allen Beteiligten diskutiert und aufgrund der unterschiedlichen Randbedingungen (Trassenführung, Bauwerkshöhen, Aufbau und Planungszeitraum, u.a.) in Frage gestellt.

zu 2. und 3.

Die Hochwasserschutzplanungen seitens des NLWKN, die am 29.08.2013 im Göpelhaus in Neu Darchau erstmals vorgestellt wurden, weisen unterschiedliche Varianten für eine mögliche Deichlinie auf (siehe Anlage). Nach tel. Aussage von Herrn EKR Krumböhmer (LK Lüneburg) am 11.12.2013 wird es daher notwendig, die Brückenlinienführung auf die entsprechenden Deichlinienführungen hin zu überprüfen. Aus diesem Grund wurde das Raumordnungsverfahren seitens des Landkreises Lüneburg derzeit ausgesetzt. Eine enge Abstimmung zwischen dem NLWKN und dem Landkreis Lüneburg bzgl. der parallel laufenden Planungen wurde vereinbart. Laut Herrn EKR Krumböhmer wird es seitens des NLWKN angestrebt, noch in diesem Jahr einen ersten Vorbericht zur Deichplanung zu erstellen. Im Januar 2014 könnte dieser dann Bestandteil der Einplanungsrunde bzgl. der Detailplanungskosten beim Land werden. Das NLWKN würde dann, unter der Voraussetzung, dass die Planungskosten bewilligt werden, in 2014 in die Detailplanung einsteigen. Die dadurch entstehenden Verzögerungen im Raumordnungsverfahren sollen so auf ein Minimum reduziert werden. Weitere konkrete Gesprächstermine sind aufgrund der Sachlage derzeit nicht terminiert.

zu 4.

Die Samtgemeinde Elbtalaue ist eng eingebunden. An dem Gesprächstermin am 12.11.2013 haben Herr Hesebeck von der SG Elbtalaue und Herr Kruse von der Gemeinde Neu Darchau teilgenommen.

Anlagen: Auszug Auftaktveranstaltung NLWKN: Hochwasserschutz für die Ortslage Katemin und Neu Darchau, Göpelhaus, 29.08.2013 (Variantenkonzept)

Finanzielle Auswirkungen:

Keine
